



Bibliographische Daten

Titel: Magazin von verschiedenen Kunst- und andern nützlichen Sachen, zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung der Jugend, als auch für Liebhaber der Künste und Wissenschaften, welche Stücke meistens vorräthig zu finden bei G. H. Bestelmeier in Nürnberg

Ersteller: Georg H. Bestelmeier

Signatur: Amb. 4. 147

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Neun und siebenzigste Platte.

1215. Eine Schachmaschine mit einer sehr künstlichen mechanischen Figur, in der Größe eines sechsjährigen Knaben. Er nimmt mit der Hand die Figuren vom Brett, und setzt sie wieder hin, nickt mit dem Kopf wenn das Spiel beginnen soll, und spielt es regelmäßig nach einer dabei befindlichen Beschreibung aus. Man kann die Figur vom Sessel wegnehmen und wieder hinsetzen, sie ist gut gekleidet und kostet mit allem Zugehör fl. 150.
1216. Der besoffene Wirth nach Demmler gearbeitet. Er geht und wendet sich, schenkt sich ein Glas Wein ein, und trinkt es aus, beweget auch Augen und Augenbraunen fl. 18.
1217. Ein Lichtauslöcher, der mit seiner Haube, wenn das Licht bis zu seinem Stab gebrannt ist, es von selbst auslöscht von fl. 1. a fl. 1. 48 fr.
1218. Eine kleine feingearbeitete Kage auf einem Tabouret von Bronze unter Glasstürze fl. 1. 36 fr.
1219. Ein dergleichen Affe fl. 1. 36 fr.
1220. Ein dergleichen Papagey fl. 1. 36 fr.
1221. Ein auf einem Brett ganz frei stehendes mechanisches Pferd das alle Kunststücke eines abgerichteten Pferdes macht, giebt mit dem Kopf ja und nein zu verstehen, zeigt mit dem Fuß Karten und Zahlen u. s. w. und kann auf jedem Tisch gebraucht werden fl. 12.
1222. Ein von Holz ganz nach der Natur geschnittener schwarzwälder Uhrenhändler, mit einer ganz richtig gehenden Uhr fl. 18.
1223. Ein kleiner Mechanikus. Wird die Thüre geöffnet, so sieht man eine kleine Figur an einem Tisch sitzen mit einem vor sich stehendem Gegenstande z. B. einen Globus, wird nun die Thüre wieder zugemacht und von neuem geöffnet, so steht vor ihm statt dem Globus eine Elektrisir-Maschine und so kann man 8 mal den Gegenstand verwechseln fl. 7. 30 fr.
1224. Ein ganz kleiner künstlicher Luftballon von 4 bis 8 Zoll Höhe, der in Zeit von einer Minute mit brennbarer Luft

Beckelmeierisches Magazin.

gefüllt ist, die nicht höher als 1 a 2 fr. kostet, mit einem dazu gehörigen Apparat und Unterricht fl. 4. 30 fr.

- Dergleichen als natürliche Melone mit Blättern geformt fl. 5. Sie kann auf einem Teller präsentirt werden, und will man sie wegnehmen so fliegt sie majestätisch in die Luft.
1225. Ein kleiner Erd- oder Himmels-Globus auf einem Gestell als Briefbeschwerer fl. 1. 12 fr.
1226. Zwei englische Borer, die durch eine Schnur gezogen possierliche Stöße und Springe machen fl. 3.
1227. Kleine Fortépiano oder Tischtänzer. Sie stehen auf Roßhaaren und werden durch die geringste Erschütterung in Bewegung gesetzt. Das Stück 18 fr.
1228. Eine Camera obscura als Weinbecher. Die Gegenstände scheinen auf der Fläche des Weins zu schwimmen von fl. 2. 15 fr. a fl. 4. 30 fr.
1229. Ein Rothsteiger das Paar fl. 3.
1230. Ein mechanischer Schütz als Wilhelm Tell, der dem Knaben den Apfel vom Kopf schießt oder auch nach einer sich dabei befindlichen Scheibe gerichtet werden kann von fl. 2. 30 fr. a fl. 5.
1231. Kleiner Draisinen-Läufer mit Uhrwerk fl. 5. 30 fr.
1232. Eine mechanische Promenade mit Uhrwerk. Wird ein Schlag auf eine Glocke gethan, so kommt eine Kutsche aus dem einem Haus zum Vorschein und fährt langsam in das andere Haus, wo sich von selbst die Thüre öffnet und verschließt. Die Thüre geht wieder auf und die Kutsche kommt leer herausgefahren. Die Figuren so vorher in der Kutsche gefessen zeigen sich auf dem Balkon, und verschwinden wieder. Man kann diesen Versuch so oft man will wiederholen von fl. 30. a 33.

Achtzigste Platte.

1233. Ein Menagerie-Wagen mit 2 Pferden und Führer. Die Thiere von Holz und fein gemahlt fl. 12. Dergleichen mit natürlichem Fell bezogen von fl. 15. a 16.